



GEMEINDE-INFORMATION **Juni 2007**

Liebe Ortsbürgerinnen!
Liebe Ortsbürger!

ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES *Information*

Die Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan bzw. das Örtliche Raumordnungsprogramm in mehreren Punkten abzuändern.

Aufgrund der geplanten zahlreichen Abänderungen im Zuge der gleichzeitig laufenden „Digitalisierung“ des Flächenwidmungsplanes könnte auch Ihr Grundstück bzw. ein an Ihre Liegenschaft angrenzendes Grundstück von Abänderungen betroffen sein.

Diese Information ist auch als Verständigung aller Haushalte im Sinne des §21(6) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976 idgF. anzusehen.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird vom **27. Juni 2007** bis **8. August 2007** zur öffentlichen Auflage gebracht und ist im Gemeindeamt, Schulstraße 2, während den Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

20 Jahre JUGENDTHEATERGRUPPE

Vor nunmehr 20 Jahren wurde die heutige Jugendtheatergruppe des Gemeindeverbandes der Musikschule St. Barbara gegründet.

Die Jubiläumsfeier wurde am 23. Juni mit einem rauschenden Fest und einer gelungenen Theateraufführung begangen.

Als Bürgermeister bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen für das Fest und die Theateraufführung verantwortlichen Personen, besonders beim Leiter Tonio Fuchs für das Engagement und wünsche der Theatergruppe auch in Zukunft weiterhin alles Gute.

ÖBB-HALTESTELLE SILBERWALD

In einem in einer Regionalzeitung erschienenen Artikel wurde über die mögliche Schließung der Haltestelle Silberwald spekuliert. In diesem Zusammenhang wurde der Pressesprecher der ÖBB, Mario Brunnmayr zitiert, welcher Gespräche mit der Gemeinde erwähnt hat.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass weder Herr Brunnmayr, noch sonst irgend ein Vertreter der ÖBB Gespräche mit der Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf geführt hat.

Nachfragen haben ergeben, dass eine Auflassung der Haltestelle Silberwald derzeit nicht zur Diskussion steht.

Als Bürgermeister werde ich mich jedenfalls vehement für die Erhaltung der Haltestelle in Silberwald einsetzen.

KOMA-TRINKEN:

Eltern tragen Mitverantwortung

In den vergangenen Wochen haben sich die Fälle von exzessiv trinkenden Jugendlichen in Österreich gehäuft. Das Thema „Koma-Trinken“ war in allen Medien. Was die wenigsten Eltern wissen: Durch das Jugendschutzgesetz tragen Eltern Mitverantwortung für ihre minderjährigen Kinder, wenn sich diese bis zur Bewusstlosigkeit betrinken. Wie immer wurden von Politik und Medien auch allerlei brauchbare (und auch unbrauchbare) Vorschläge artikuliert, wie man dem Problem Herr werden könnte. Aus Sicht der Gemeinde ist dazu folgendes festzuhalten: Wir werden – wenn das notwendig ist – bei Dorf- und Zeltfesten eine Reihe von Maßnahmen setzen und den Veranstaltern Auflagen erteilen. Dies reicht von der Kennzeichnung minderjähriger Jugendlicher durch farbige Armbänder bis hin zu einem völligen Zutrittsverbot für Jugendliche zu solchen Festen. In Absprache mit Polizei und Bezirkshauptmannschaft sind auch weit schärfere Maßnahmen möglich.

Eltern sind für ihre Kinder voll haftbar

Tatsache ist aber, dass all diese Maßnahmen keinen Erfolg haben werden, wenn wir nicht auf die

Unterstützung der Eltern zählen können. Erziehungsarbeit und Aufsichtspflicht kann den Eltern niemand abnehmen. Dazu kommt, dass viele der jüngst bekannt gewordenen Exzesse in privatem Rahmen begonnen oder stattgefunden haben. Auch beim vielfach stattfindendem „Saufen in einem Park“ oder an anderen öffentlichen Plätzen greifen Sicherheitsmaßnahmen der Behörden nicht.

Vielen Eltern scheint darüber hinaus nicht klar zu sein, dass sie für die Handlungen ihrer minderjährigen Kinder im Sinne des Jugendschutzgesetzes voll verantwortlich und haftbar sind. Übermäßiger Alkoholkonsum ist – egal ob in privatem oder öffentlichem Rahmen – kein Kavaliersdelikt. Wenn minderjährige Jugendliche mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht werden müssen, weil sie so betrunken sind, dann ist dies eine Verletzung der Aufsichtspflicht der Eltern.

Intensive Gespräche mit den Kindern führen

Was können Eltern nun konkret tun? Vielfach bringen Jugendliche große Mengen schwerer Alkoholika selbst auf diverse Feste mit bzw. schmuggeln sie hinein. Vergewissern Sie sich, dass ihre Kinder das Haus nicht mit einem Rucksack voller schwerer Alkoholika verlassen oder diese im nächstbesten Supermarkt einkaufen, bevor sie zu Veranstaltungen gehen. Führen Sie intensive Gespräche mit ihren Kindern, in denen Sie sie auf die gesundheitlichen und auch strafrechtlichen Folgen des „Koma-Trinkens“ hinweisen. Vereinbaren sie mit ihren Kindern beim Besuch von Veranstaltungen fixe Uhrzeiten, zu denen sie zu Hause sein müssen bzw. abgeholt werden. Führen Sie diese Gespräche mit ihren Kindern auch dann, wenn Sie fest der Meinung sind, dass „meine Kinder sowas nie machen würden“. Die jüngsten Erfahrungen zeigen: In den meisten Fällen fielen die Eltern aus allen Wolken, weil sie eben dachten, dass ihre Kinder so etwas nie tun würden.

Helfen Sie mit und tragen Sie dazu bei, dass es in unserer Gemeinde NICHT zu solchen Vorfällen kommen kann, dass wir weiterhin fröhlich und problemlos unsere schönen Feste im Sommer feiern können.

BAUBERATUNG DES LANDES NÖ

Objektive, firmenunabhängige und kompetente Bauberatung (vom Neubau bis zu Umbau und Renovierung) gibt es bei „NÖ gestalten“, einer Service-Abteilung des Landes NÖ. Der Berater kommt zu Ihnen. Anmeldung und Info: 02742/9005–15656 oder www.noe-gestalten.at

ÖBB-SOMMERTICKET

Sommerzeit ist Ferienzeit. Und wer auch in diesem Jahr nicht darauf verzichten will, mobil zu sein, für den gibt es wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen.

Mit dem **ÖBB-Sommerticket** können alle Bahnen in ganz Österreich um 19 Euro benützt werden. Das **Sommerticket PLUS** beinhaltet neben allen Bahnen in Österreich auch alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und dem Burgenland, und das um nur 29 Euro!

Für die Bahnbenützung ist die VORTEILScard <26 erforderlich. Die Tickets sind von 30. Juni bis einschließlich 8. September 2007 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig. Kaufen kann man sein Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vvnb.at.

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 01.7. Weinviertel Triathlon
- 06.7. Vollgasfestl am Sportplatz
- 14. - 15.7. Sportlerheuriger
- 11. – 12.8. Feuerwehrheuriger
- 01.9. 3. Leopold Escher Gedenkwandertag
- 15.9. Nordic Walking Tag

RUFBEREITSCHAFT DER MARKTGEMEINDE

(Nur in dringenden Fällen, außerhalb der Dienstzeit)

0699/1044 5028

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben, wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Urlaub und verbleibe mit besten Grüßen

Bürgermeister

strkar / gif.2007.03

Eigentümer, Verleger, Herausgeber und Vervielfältigung:
Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter HOFINGER

